

3.

A b s c h r i f t

W.

53

ing. 11. 1. 41 g.u.

nr. 4/1
L 2/1
K 10/3

DER GENERALBAUINSPEKTOR FÜR DIE REICHSHAUPTSTADT

Betrifft: Handbuch " Das Deutsche Theater "

Angaben über das Stadttheater in Bielitz.

Anlage zum Schreiben vom 22. November 1940

Es wird gebeten, diesen Fragebogen baldmöglichst auszufüllen und einzusenden an:

Büro v o n L ü p k e, Berlin-Wilmersdorf, Hildegardstr. 5.

Falls einzelne Antworten nicht sogleich zu ermitteln sind, wird zu der Frage zu vermerken sein, wann eine nachträgliche Antwort erwartet werden kann.

Die dem Bühnenjahrbuch 1940 entnommenen Angaben sind zur Überprüfung und etwaigen Richtigstellung eingesetzt.

1. Eigentümer (vollständige Anschrift): Die Stadtgemeinde Bielitz
2. Bestimmung der Bühne: für Oper - Operette - Schauspiel - Freilichtaufführungen - Varieté - Kabarett +)
3. Bauherr: Stadtgemeinde Bielitz
4. Architekt: Emil Ritter von Förster in Wien
5. Baujahr (e): 1888/1890
6. Tag der Eröffnung: 1. September 1890
7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a - f mit 1) 2) usw. einsetzen):
 - a) Veranlassung: Erweiterung - Modernisierung - Brand - baulicher Verfall +)
 - b) Umfang: Bühnenhaus - 1) Zuschauerraum - Magazine +)
2) Umgestaltung der elektr. Beleuchtung und Adaptierungen.
 - c) Baujahr (e): ad 1) 1905 ad 2) 1910
 - d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse: keine
 - e) Bauherr: Stadtgemeinde Bielitz
 - f) Architekt: Helmer & Fellner in Wien

+) Zutreffendes unterstreichen.

8. Bühneneinrichtung:

alte Art: Zerlegen der Bilder +)

neue Art: Dreh-, Schiebe-, Versenkbühne +)

Versenkungsanlage: Handbetrieb, elektrisch, hydr. +)

Bühnenhimmel: fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar - keiner +)

Höhe vom Bühnenboden: 8 m.

Beleuchtung: Reglerstand: rechts vom Zuschauer aus, links, unten +)

Brücke: ja, nein, im Zuschauerraum +)

Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle:

Anzahl der Lampen:

Oberlichter, Anzahl: 60 ²

8a. Orchesterraum: fest, hoch, tief, versenkbar, unterteilt +)

Höchstzahl der Musikerplätze:

9. Zahl der Sitzplätze:

a) heute 611 und Zahl

der Stehplätze: 80

b) bei der Eröffnung des Theaters: 470 Sitzplätze, 280 Stehplätze

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:

Warmluftheizung

11. Außenansichten: in Werkstein - Ziegelmauerwerk - Beton -

Fachwerk - verputzt - unverputzt +)

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in einem Gebäude untergebracht? Ja - nein +) oder

b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine - Übungsräume - Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen

Gebäuden? Kulissenhaus mit Malerwerkstätte

c) Magazinfläche im Hauptbau 100 qm - außerhalb 250 qm ^{mtv.}

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft:

a) Solisten: 21 Pers. d) Ballet: Pers.

b) Chor: " e) Techn.Kräfte 21 "

c) Orchester: " f) Verwaltung: 2 "

+) Zutreffendes unterstreichen
++) Angaben erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln.

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)
- a) Wichtige Uraufführungen: keine
 - b) Bedeutende Künstler:
Häufige Gastspiele Wiener Schauspieler und Sänger
(Burgtheater, Staatsoper, Volkstheater, Raimundtheater)
 - c) Dient (e) das Theater für Veranstaltungen allgemeinpolitischer oder anderer Bedeutung?
Vorträge und Sonderveranstaltungen (auch politische)
15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderobe, jedoch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzte Keller und Dachbodenräume, abgerundet: 14.000 cbm. ++)
16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: 3.000 cbm. ++) *mlv.*
17. Baukosten (ausschl. Grundstück):
- a) des Erstbaus ++) 170.000 österr. Gulden
 - b) größere Umgestaltungen ++) 1) 1904 92.000 " Kronen
 - 2) 1910 30.000 " "
18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde
- a) nach der letzten Zählung 44.253 Einwohner
 - b) bei Eröffnung des Theaters 14.206 " *mlv.* ++)
19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des Theaters (Anschrift):Ø.....
20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich?
Ja -
21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnenhöhe und Längsschnitt, z.B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i.M. 1:100) ausgeliehen werden - Originale und Lichtpausen, Maßstab 1: 100, 1:50 +)? *mlv.*
22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss - Schnitt) gegen Vergütung beauftragt werden (Anschrift) ?
Arch. Fritz B o t s c h, Bielitz, Beethovenstraße 12 *mlv.*
23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren, Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag):
Ø

+) Zutreffendes unterstreichen ++) Angaben erbeten falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln.

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer

Theaterbauten des Großdeutschen Reiches vorhanden?

Ø

Abgeschlossen: *Bielitz*, den *8. 1.* 194*1*...



Im Auftrag
Dr. Kulczyk
.....
(Unterschrift)